Elektronik Sachse MHP GmbH & Co. KG

Einbauanleitung

Regler REG1 für einphasige Lichtmaschinen

Artikelnummer: REG1

version: 8565fc2

Inhalt

1 Funktion 1

2 Lieferumfang 2

3 Montage 2

4 Elektrische Anschlüsse 2

5 Einstellungen 4

1 Funktion

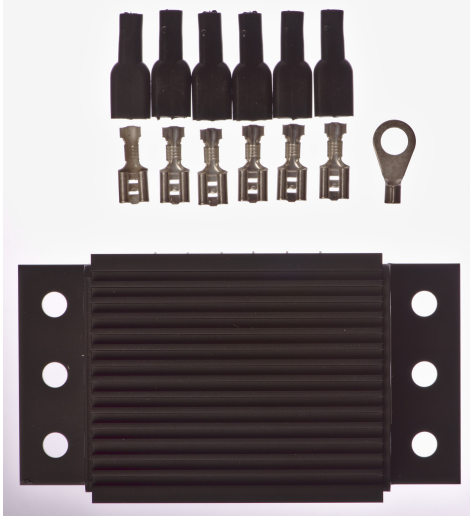
Die Laderegler von Elektronik Sachse MHP sind moderne, vollelektronische und effiziente Regler, welche bei einer Vielzahl von klassischen und modernen Motorrädern eingesetzt werden können. Dieser Regler ist nicht für Fahrzeuge geeignet, deren Masse am elektrischen Pluspol angeschlossen ist.

Damit der Regler funktioniert, muß eine Batterie angeschlossen sein. Der Regler ist kompatibel mit Blei-, sowie LiIon-Batterien, aber nicht mit Kondensatoren als Batterieersatz.

Die Spannung wird am `+ign` Pin gemessen und mit dem Zielwert verglichen. Abhängig vom Spannungspegel sendet der Regler einen Ladestrom an die Batterie über das `+Bat` Kabel oder trennt die Lichtmaschine bis der Spannungspegel bei `+ign` unter den Sollwert fällt.

Dieser Regler ersetzt den ursprünglichen Regler und die Dioden/Gleichrichter (wenn vorhanden). Der ursprüngliche Regler und Gleichrichter müssen abgeklemmt werden.

2 Lieferumfang



3 Montage

Der Regler ist nicht wasserdicht. Die Elektronik ist jedoch mit einem Schutzlack überzogen, der vor Schäden durch eindringendes Wasser schützt. Deswegen sollte der Regler an einem gut belüfteten Ort montiert werden und so ausgerichtet werden, dass eindringendes Wasser gut ablaufen kann; zum Beispiel mit den Kontakten nach unten. Wasser, welches längere Zeit im Regler verbleibt, kann die Lebensdauer herabsetzen.

Je besser die Belüftung des Reglers ist, desto mehr Energie kann der Regler schalten.

4 Elektrische Anschlüsse

Verbindung	Funktion
`C`	Ladekontrollleuchte, optional
`+ign`	12 V geschaltet
`GND`	Masse –
~	Phase Lichtmaschine
~	Phase Lichtmaschine
`+Bat`	Batterie, Ladestrom

Abbildung 1 Anschlüsse des Reglers

Die Ladekontrollleuchte ist bei diesem Regler optional. Wenn das Motorrad keine Ladekontrollleuchte hat, lassen Sie einfach den `C`-Anschluss frei.

Das Reglergehäuse ist mit dem Minuspol (Masse) verbunden. Es ist nicht erforderlich, eine separate Verbindung zum Reglergehäuse herzustellen. Die Verwendung des `GND`-Anschlusses ist ausreichend.

Es spielt keine Rolle in welcher Reihenfolge die beiden Phasen der Lichtmaschine am Regler angeschlossen werden.

Die Verbindungen `+ign` und `C` können mit einem dünneren Kabel, z.B. 1,5 mm^2, verdrahtet werden. Die übrigen Verbindungen sollten mit einen dickeren Kabel verdrahtet werden, um Verluste zu minimieren, z.B. 2,5 mm^2 – 6 mm^2.

Falls nicht anders angegeben, müssen alle Verbindungen angeschlossen werden. Die als optional angegebenen Verbindungen müssen nicht angeschlossen werden.

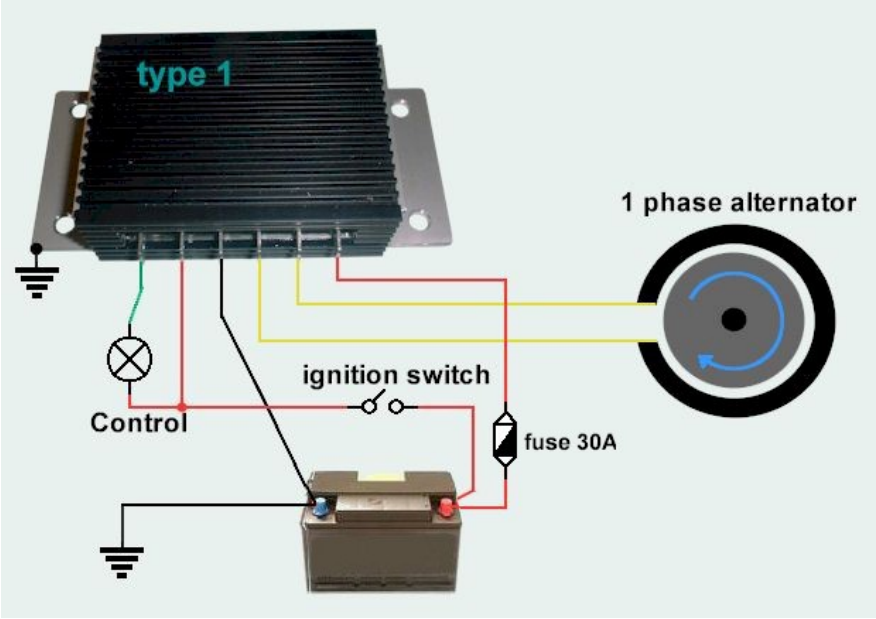


Abbildung 2 Schematischer Anschlussplan des Reglers

Die mitgelieferten 6,3 mm-Crimpstecker können mit einer speziell dafür vorgesehenen Crimpzange oder mit einer herkömmlichen Zange am Kabel verbunden werden. Im letzten Fall macht es Sinn, den Stecker nach dem Befestigen des Kabels noch zu verlöten, um einen guten Halt zu garantieren.

5 Einstellungen

Alle Elektronik Sachse MHP Regler haben eine einstellbare Ladespannung. Die Regler werden bei Auslieferung auf 14 V eingestellt, was für die meisten Batterietypen eine gute Einstellung ist.

Um die Spannung anzupassen, kann mit einem kleinen Schlitzschraubendreher ein Potentiometer eingestellt werden. Um die Spannung korrekt einzustellen, sollte die Batterie geladen sein und alle großen Verbraucher, wie Licht, ausgeschaltet sein.

Wenn die Spannung erhöht werden soll, wird das Poti *gegen den Uhrzeigersinn* gedreht. Um die Spannung zu verringern, wird das Poti in die entgegengesetzte Richtung gedreht.

Der einstellbare Spannungsbereich liegt zwischen 13 V – 15 V.

Elektronik Sachse MHP GmbH & Co. KG
Busestraße 26a
28213 Bremen
Deutschland
☎ +49 (0) 54 09 90 69 82 6
✉ info@elektronik-sachse.de
⌨ www.elektronik-sachse.de